

# Sieben Mal Nachhaltigkeit

## Nachhaltigkeit und Unternehmen

Dr. Heinz Peter Wallner, CMC

Dr. Kurt Schauer, CMC



Wallner & Schauer – Die Nachhaltigkeitsberater

# 1



## **Warum soll ich MitarbeiterInnen einbeziehen?**

*Ein Zukunftsprozess unter Einbeziehung der Führungskräfte macht sich bezahlt:*

- **Weil mehr Menschen auch mehr Ideen haben, weil die Verantwortung für Zukunft auf mehreren Schultern leichter getragen wird und weil es stabile Lösungen bringt.**
- **Einbindung der MitarbeiterInnen bringt Motivation, bringt Energie und somit Erfolg.**
- **Gemeinsam entwickelte Visionen und Ziele erzeugen Commitment!**

**1**



## **Erfolgreiche Unternehmen zeigen es vor!**

### ***Firmengruppe Kreisel-Paukner-Reifentechnik:***

- **Strategieklausuren mit allen Führungskräften**
- **Entwicklung einer Vision, Entwicklung von gemeinsamen Zielen**
- **Übernahme von Führungsverantwortung**
- **Konkrete Programme für die Umsetzung mit Verpflichtungserklärungen (Commitments)**
- **Klausur 2005: Zwei Tage mit 15 Personen**

# 2



## **Bringt nachhaltige Entwicklung neue Geschäftsideen?**

***Nachhaltige Entwicklung bringt neue Chancen und Optionen, die strategisch nutzbar sind:***

- **Entwicklung neuer Dienstleistungen, weil Kunden neue Bedürfnisse hervorbringen**
- **Innovationen für Produkte durch ökologisches Produktdesign** (Wahl der Rohstoffe; Produkte mit mehr Convenience, Wert, mehr Sinn/lichkeit)
- **Gesamte Neuausrichtung des Unternehmens und Entwicklung neuer Geschäftsfelder**

2



## **Erfolgreiche Unternehmen zeigen es vor!**

### ***Firma Öko-Zeiringer (Installateurunternehmen):***

- **Neupositionierung des Unternehmens als „Öko-Zeiringer“**
- **Strategische Ausrichtung auf Biomasseheizungen und Solarenergie**
- **Einbindung der MitarbeiterInnen, der Lieferanten und Firmenpartner**
- **Hinterlegung mit konsequenter Medienarbeit**

# 3



## Warum Mitarbeiter entwickeln?

***Investition in die MitarbeiterInnen zahlt sich aus!***

- **KundInnen werden immer anspruchsvoller**
- **Aufgaben im Unternehmen werden immer komplexer**
- **Wirklich gute MitarbeiterInnen sind ein knappes Gut, stellen daher den größten Wert dar**
- **Erfolg des Unternehmens wird durch exzellente Leistungen der MitarbeiterInnen gesichert**
- **Das *Können* und die *Persönlichkeit* zählen!**

# 3



## **Erfolgreiche Unternehmen zeigen es vor!**

### *Seminarhotel Steinschalerhof, Niederösterreich:*

- **Ausrichtung als Nachhaltigkeits-Hotel, das auf integrierten Tourismus baut**
- **Schulung der MitarbeiterInnen in nachhaltiger Regionalentwicklung, integrativem Tourismus, Kundenorientierung, regionalen Produkten, Traditionen und Angebote**
- **Führung eines breiten Mitarbeiterdialogs**

# 4



## Wozu integriertes Management?

***Umweltschutz und Qualitätssicherung sowie gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen zahlt sich aus!***

- **Umfassende Managementsysteme optimieren Prozesse, sparen Kosten und schaffen Klarheit**
- **Integrierte Managementsysteme minimieren Risiken in allen Bereichen, weil Entwicklungen und Zusammenhänge erkannt werden**
- **Weil Kunden und Partner Umweltschutz, beste Qualität und soziale Verantwortung (CSR) zunehmend fordern!**

# 4



## Erfolgreiche Unternehmen zeigen es vor!

### *AEVG Graz:*

- **EMAS, ISO14001, ISO9001, Entsorgungsfachbetrieb**
- **Strategisches Management: „Balanced Scorecard“, Zielvereinbarungen, Prozessdatenblätter**
- **Ein System: Kopplung von strategischem und operativem Management**

# 5



## **Warum Nachhaltigkeitskommunikation?**

***Nachhaltigkeitsberichte und Stakeholderdialoge zahlen sich aus!***

- **Wer aktiv kommuniziert, lebt!**
- **In Zukunft gewinnen Werte an Bedeutung**
- **Nachhaltigkeitsberichte stärken Image und Wettbewerbssituation**
- **Sie sind eine lebendige Darstellung des Unternehmens, der Leistungen und der Philosophie**
- **Stakeholderdialoge verbessern Beziehungen und schaffen neue Zugänge**

# 5



## Erfolgreiche Unternehmen zeigen es vor!

- ***e-Lugitsch*** (mit WIN Unterstützung)  
**Stakeholderdialog und Nachhaltigkeitsbericht**
  - ***Steinschalerhof und Dörfel***  
**Stakeholderdialog und Nachhaltigkeitsbericht**
  - ***SEEG*** (mit WIN Unterstützung)  
**Nachhaltigkeitsstrategie, Nachhaltigkeitsbericht**
  - ***Brauerei Murau*** (mit WIN Unterstützung):  
**Nachhaltigkeitsstrategie, Nachhaltigkeitsbericht, Stakeholderdialog**
- ... und viele andere innovative Unternehmen Österreichs (Norske Skog, Holzcluster Steiermark, Palfinger, Therme Blumau, ...)

# 6



## Warum zur Entwicklung des Umfeldes beitragen?

***Regionales Engagement und Einbindung in Entwicklungsprojekte zahlen sich aus!***

- **Bewusstseinsbildung erhöht die Bekanntheit und die regionale Nachfrage**
- **Unternehmen im erfolgreichen Umfeld sind erfolgreicher und bekommen die besseren MitarbeiterInnen**
- **Meine Ideen werden von anderen unterstützt und mitgetragen (größere Hebelwirkung)**
- **Kooperationen erfahren Förderungen und sichern Zukunft**

# 6



## Erfolgreiche Unternehmen zeigen es vor!

### *Bioregion Murau:*

- **Biobäckerei, gentechnikfrei, Hager**
- **Der Unternehmer initiiert einen regionalen Prozess, der Bewusstsein in der Region für biologische Lebensmittel erzeugt**
- **Das stärkt das Unternehmen selbst, viele Partnerunternehmen und die Landwirtschaft der Region**
- **Und: Die Naturinstallateure – erneuerbare Energieträger in der Region => Energievision Murau**

### *Regionalcluster Hartberg!*

# 7

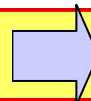
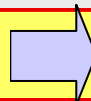
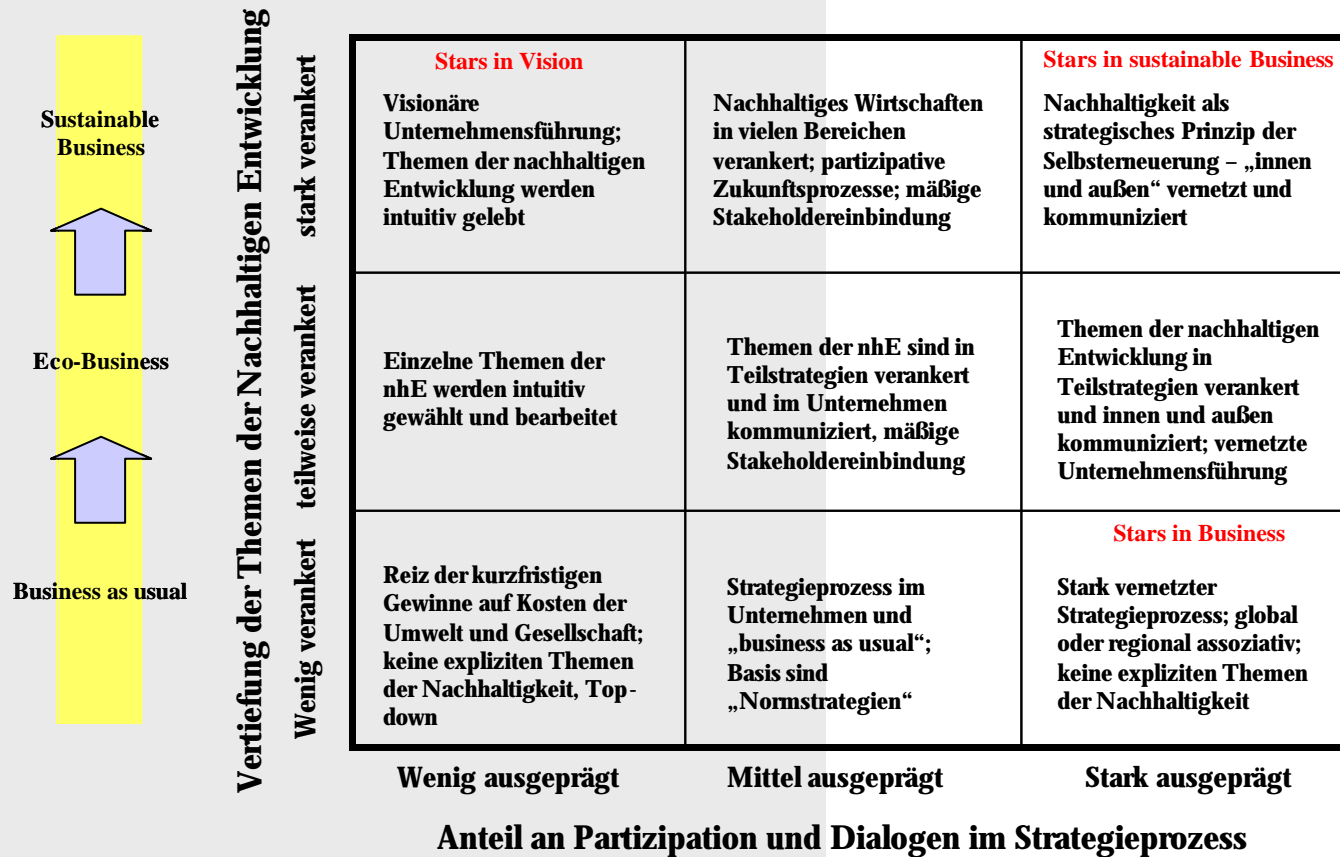


## Wie können Unternehmen die Sache angehen?

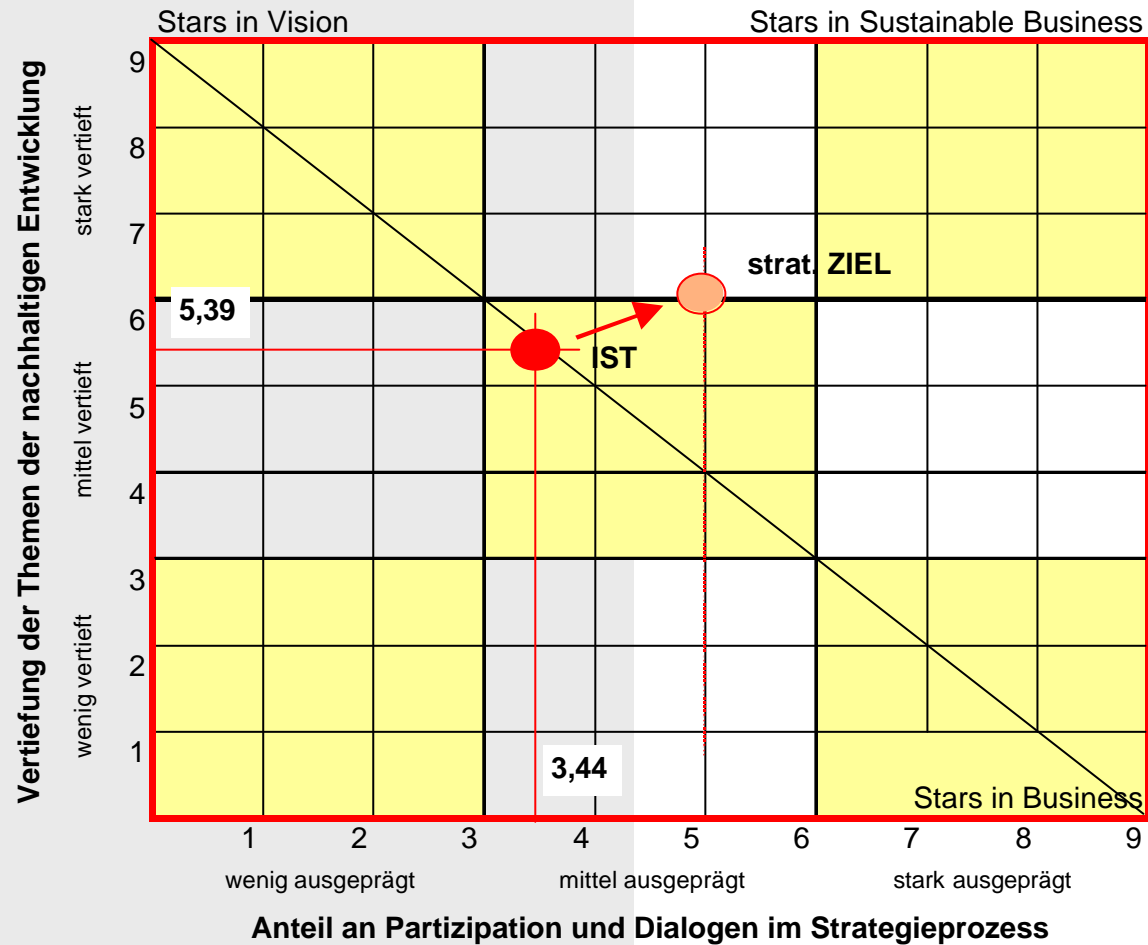
- **Sie dürfen es sich gönnen, in einen spannenden Zukunftsdialog einzutreten.**
- **Üben Sie heute ein, was in ein wirkungsvolles Zusammenspiel kommen soll.**
- **Die *Business Agenda 21* zeigt Ihnen sieben sinnvolle Aktivitäten.**
- **Suchen Sie sich einige aus und entwickeln Sie damit „Inseln der Nachhaltigkeit“ im Unternehmen.**
- **Denken Sie komplex. Die Welt ist nicht einfach. Das Einzige, was Ihnen hilft, ist das Vertrauen, in Menschen und in eine gute Zukunft!**

## Ein erster Schritt beginnt mit einer Erkenntnis!

### Nachhaltigkeits-Portfolio



## Erfolgreiche Unternehmen zeigen es vor!





## Erfolg mit der Business Agenda 21 – Nachhaltige Wirtschaft und CSR

Heinz Peter Wallner, Kurt Schauer und  
Dodo Kresse

2004

Ökom Verlag, München

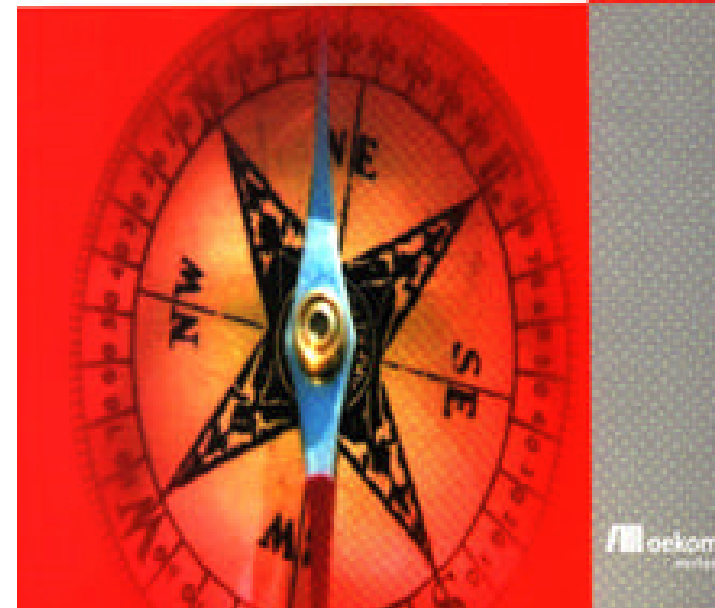
ISBN: 3-936581-77-0

[www.oekom.de](http://www.oekom.de)

Heinz Peter Wallner, Kurt Schauer, Dodo Kresse

## Erfolg mit der Business Agenda 21

Nachhaltige Wirtschaft  
und Corporate Social Responsibility



*Danke, dass Sie bewusst  
zugehört haben!*

